

Notiz im Konsistorialprotokoll über den Einzug des NvK in Rom.

Or.: ROM, Arch. Vat., Arm. XXXI 52 f. 54^v. Zur Hs. s.o. Nr. 776 Anm. 1.
 Erw.: Eubel, Hierarchia ²II 30 Nr. 128; Vansteenberghe 166.

Introitus domini sancti Petri ad vincula de Cusa nuncupatus vulgariter.

Anno a nativitate domini M^occcc^{mo}l^{mo} die dominica xi mensis ianuarii pontificatus d. N. pape V^{ti} anno iii^o r^{mus} in Christo pater d. N. de Cusa tituli sancti Petri ad vincula presbiter cardinalis intravit urbem cum capello nigro, associatus r^{mis} d. cardinalibus ad palacium s^{mi} d. N. prefacti et ibidem per dominum nostrum prefactum capellatus, deinde associatus usque ad domum suam per prefactos dominos.

5 associatus: associatos.

1450 Januar 19, Rom.

Nr. 863

Notiz im Konsistorialprotokoll über die Mundöffnung des NvK.

Or.: ROM, Arch. Vat., Arm. XXXI 52 f. 54^v. Zur Hs. s.o. Nr. 776 Anm. 1.
 Erw.: Eubel, Hierarchia ²II 30 Nr. 128.

Apercio oris domino cardinali sancti Petri.

Anno et pontificatu suprascriptis die lune xviii^a mensis ianuarii fuit os apertum prefacto d. cardinali sancti Petri per prefactum dominum nostrum, et non participat de promociionibus illa die factis.¹⁾

¹⁾ Nicht mehr eigens aufgeführt wird von uns im folgenden der neue volle Titel des NvK.: Nicolaus miseratione divina tituli sancti Petri ad vincula sacrosancte Romane ecclesie presbiter cardinalis.

1450 Februar 20, Rom St. Peter.

Nr. 864

Nikolaus V. an NvK.¹⁾ Er erteilt ihm Vollmacht zur Übertragung und Reservierung von Benefizien.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Vat. 391 f. 262^v–264^r.
 Erw.: Meuthen, Pfründen 57f.

Er erteilt ihm motu proprio Vollmacht, an 10 Kollegiatkirchen der Provinzen Mainz, Trier und Köln je ein Kanonikat mit voller kanonischer Rechtskraft nach freier Wahl geeigneten Personen zu übertragen und sie darin selbst oder durch ihre Prokuratoren einführen und ihnen Sitz in Chor und Kapitel anweisen zu lassen. Ferner kann er in den genannten Kollegiatkirchen für die Providierten 10 Präbenden und — ausgenommen Prinzipaldignitäten — je eine Dignität oder ein Amt und darüber hinaus für andere noch 20 weitere Benefizien in den genannten Provinzen reservieren lassen. Die Jahreseinkünfte dieser Benefizien dürfen aber, falls mit Seelsorge verbunden, 25 Mark Silber, sonst 18 Mark Silber nicht übersteigen. Wer immer auch Besetzungsrechte auf sie hat, so soll NvK doch die sich innerhalb eines Monats nach Eintritt der Vakanz zur Übernahme eines der genannten Benefizien Entschließenden dort einführen und im Genuß der Einkünfte sichern lassen. Appellation dagegen soll ausgeschlossen, jede entgegenstehende Bestimmung aufgehoben sein. Päpstliche Familiaren müssen aber unter Aufhebung widerstreitender Rechte bei diesen Provisionen allen anderen, auch päpstlichen Beamten gegenüber, bevorzugt werden.

¹⁾ Randbemerkung im Register: Pro persona domini cardinalis de Cusa usw.